

Betreff: Coronavirus: Aktualisierte Informationen für das Gastgewerbe

Von: DEHOGA BV Osnabrück <dehoga-info@t-online.de>

Datum: 16.03.2020, 11:25

An: Daniel Heilemann <daniel@heilemann.club>



Coronavirus im Gastgewerbe

WIR fordern: Übernahme von Pachten und Personalkosten durch den Staat

DEHOGA Bezirks- und Kreisverbände Osnabrück · Emsland · Grafschaft Bentheim

Bitte leiten Sie diese Informationen auch an Ihre Kollegen weiter, die eventuell kein DEHOGA Mitglied sind! #Solidarität in Zeiten von Corona

Liebes Mitglied,

dieses Mal können Sie uns unterstützen: Auch jeder von Ihnen kann jetzt dazu beitragen, die Anliegen unserer Branche wertvoll zu unterstützen. Verdeutlichen Sie den Bundestagsabgeordneten in Ihrer Heimat Ihre unmittelbare Betroffenheit. Schildern Sie Ihre Situation möglichst konkret, persönlich und authentisch – in Gesprächen, per E-Mail oder per Brief. Jedem muss bewusst werden, dass **SOFORT** gehandelt werden muss.

Beziffern Sie Ihre krisenbedingten Umsatzausfälle.

Zeigen Sie die Rückgänge beim Neugeschäft auf.

Erklären Sie, was diese Entwicklungen ganz konkret für Ihren Betrieb bedeuten. Sind Arbeitsplätze/Ausbildungsplätze in Gefahr?

Beschreiben Sie Ihre Erwartungen an die Politik. Hilft Ihnen das Kurzarbeitergeld? Was steht für Sie jetzt an erster Stelle? Liquiditätshilfen mit Haftungsübernahme durch den Staat, 7 Prozent Mehrwertsteuer für die Gastronomie oder andere Maßnahmen?

Wie in der jüngsten Sonderausgabe angekündigt, haben wir für Ihre Schreiben an die Bundestagsabgeordneten ein Online-Tool erstellen lassen, das diesen Kontakt vereinfacht.

HIER... können Sie einfach und direkt den oder die Bundestagsabgeordneten Ihrer Stadt oder Ihres Kreises per Mail anschreiben.

Wir danken Ihnen bereits vorab für Ihre Unterstützung.

Gegen Entlassungen: Wir fordern die sofortige Übernahme von Pachten und Personalkosten durch den Staat

Die Corona-Krise trifft das Gastgewerbe in Deutschland mit aller Härte. Nachdem der **DEHOGA Bundesverband** in der letzten Woche bereits ein **Notprogramm** forderte, verlangen wir eine staatliche Deckungszusage für die Übernahme aller Kosten für Personal und Pachten.

Die Liquiditätsbereitstellung über die Hausbanken, mit bis zu 80-prozentiger Haftungsübernahme durch den Staat, ist nicht der sofortige Selbstläufer. Auch die in Rekordzeit auf den Weg gebrachte Kurzarbeiterregelung werde den allermeisten Hoteliers und Gastronomen aufgrund fehlender tarifvertraglicher Verankerung oder gesetzlicher Anspruchsgrundlage nicht weiterhelfen. Es drohen angesichts der Gehaltsabrechnungen zum Monatsschluss März bereits in dieser Woche Entlassungen und eine dann nicht mehr zu stoppende Kettenreaktion.

„Wir fordern, dass die Politik, wie seinerzeit in der Bankenkrise, eine generelle Deckungszusage ausspricht – diesmal für die Übernahme aller Kosten für Personal und Pachten für den Zeitraum der unmittelbaren Coronakrise! Jetzt gleich und unverzüglich!

HIER... können Sie einfach und direkt den oder die Bundestagsabgeordneten Ihrer Stadt oder Ihres Kreises per Mail anschreiben.

Stornierungen in der Gastronomie

Desweiteren hat unser Partner DEHOGA Bayern - Fachbereich Gastronomie für Sie einen aktuellen Ticker zum Thema **"Coronavirus: Stornierungen und No-Shows – Was nun, was tun?"** erstellt, den wir gemeinsam mit dem Merkblatt **"No Shows in der Gastronomie"** dieser E-Mail anhängen und auf der entsprechenden **Internetseite** für Sie hinterlegt haben.

... wir halten Sie auf dem Laufenden ...

Seien Sie versichert, die ganze DEHOGA Familie kämpft in dieser nie dagewesenen Krise auf allen Ebenen für Sie - vor Ort und mit unseren Partnerverbänden auf Landes- sowie Bundesebene, um die dramatischen Folgen der Corona-Krise für Ihren Betrieb zumindest etwas abzumildern.

Sie dürfen auf uns zählen.

Nils H. Westerkamp
Betriebswirt

... aus Ihrer DEHOGA Geschäftsstelle



**7% MwSt.
für Essen.
Egal wo und wie!**



Diese E-Mail wurde generiert von Direct Mail für Mac. [Weitere Infos](#) • [Spam melden](#)

— Anhänge: —

Fachbereich Gastronomie Ticker 01-20_Coronavirus_Stornierungen_No-Shows.pdf	186 KB
Merkblatt No Shows in der Gastronomie - Stand September 2019.pdf	502 KB
